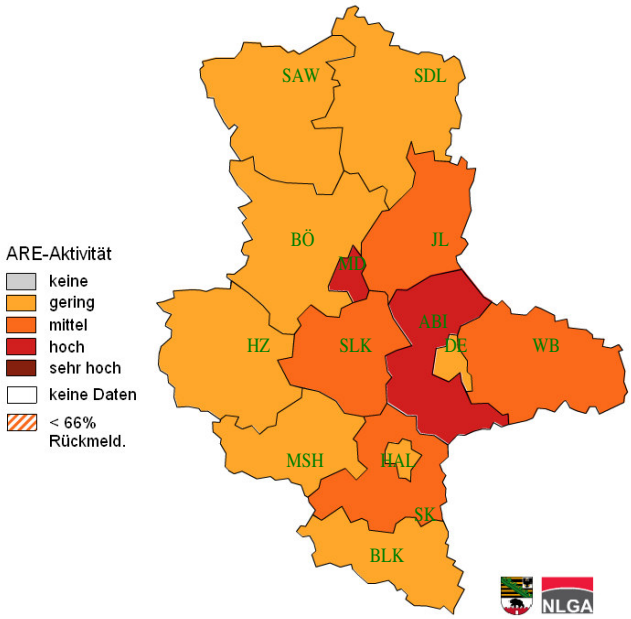
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 46/2011

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



46. KW (14.11.2011 - 20.11.2011)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:
Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 141 von 141

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:
1179 von 13334 betreuten Kindern
Erkrankungsrate:8,8% (Vorwoche: 7,9%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 5)
Gering	8 (Vorwoche: 4)
Mittel	4 (Vorwoche: 4)
Hoch	2 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:
Im Landesdurchschnitt liegt unverändert keine nennenswerte ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der Virologischen Surveillance ist im Vergleich zur Vorwoche wieder gesunken. In den untersuchten Rachenabstrichproben wurden mit einer Nachweisrate von 7% ausschließlich Rhinoviren gefunden.
Zum Untersuchungsspektrum der virologischen Surveillance gehören Influenzaviren, Adenoviren, RS-Viren, Rinoviren, Enteroviren und humane Metapneumoviren. Offensichtlich zirkulieren jedoch zurzeit in Sachsen-Anhalt bevorzugt ARE-Erreger, die in diesem Spektrum nicht enthalten sind.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 3 Influenza-A-Befunde (2x mittels Antigennachweis, 1x mittels PCR) übermittelt. Es handelt sich um 2 Kinder im Alter von 11 Monaten aus dem LK Stendal und einer 30-jährigen Frau aus dem LK Mansfeld-Südharz.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,
E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-5377-195
Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-5377-141 oder -177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bäthge,
Dr. Carina Helmeke